



Ehrungen beim Frühlingsingen der Jodlergruppe Oberstdorf: Vorsitzender Herbert Hiemer (Mitte) mit Franz Häckelmiller, Adalbert Schall, Josef Übelhör, Michael Hiesinger, Hannes Thaumiller und Franz Schleich (von links). Foto: Sabine Metzger

Beim „Haas“ wird's ganz still im Saal

Frühlingsingen Wie die Jodlergruppe Oberstdorf mit ihren Naturstimmen beim Volksmusikabend die Zuhörer beeindruckt

VON SABINE METZGER

Oberstdorf Es war bereits das 25. Frühlingsingen, zu dem die Jodlergruppe Oberstdorf eingeladen hat. Martin Hehl hatte die Veranstaltung im Jahr 1989 ins Leben gerufen. Seine Idee war, Volksmusik aus dem Allgäu, aus der Schweiz und aus Oberbayern bei einem gemeinsamen Konzert zu präsentieren.

Das Jubiläums-Frühlingsingen in der Oybele-Halle hatte Vorsitzender Herbert Hiemer organisiert. Eingeladen hat er mit dem „Trio Speerchütz“ aus dem Schweizer Glarnerland eine Gruppe, die gut bekannt ist in der Volksmusikszene am Ort und die bereits Preisträger beim Internationalen Oberstdorfer Jodelwettbewerb war.

Aus Oberbayern waren zwei

Gruppen angereist: Die „1605er Musik“ aus der Jachenau und der „Schmid Zwagsang“ aus Kiefersfelden, der eher unterhaltsame Stücke im Repertoire hatte, bei denen die Gäste im Saal ein bisschen mitklatschen konnten. Aus dem Oberallgäu mit dabei: Die Fischinger Hausmusik und das Trio „Hintersteiner Buebe“, das nach dem offiziellen Konzert zusammen mit der „1605er Musik“ schwungvoll zum Tanz aufspielte.

Die Jodlergruppe Oberstdorf präsentierte sich an diesem Abend höchst eindrucksvoll. Ganz still im Saal wurde es bei der Aufführung des Naturjodlers „D' Haas“, bei dem die drei jungen Vorjodler Andreas, Thomas und Johann Boxler ihr außergewöhnliches stimmliches Können demonstrierten. Nach dem

Ausscheiden von Anton Boxler, der über viele Jahre Vorjodler war und der das Ensemble musikalisch entscheidend geprägt hat, ist nun die junge Boxler-Generation am Zuge, die die große musikalische Tradition ihrer Familie auf hervorragende Weise weiterführt.

Im Rahmen des Frühlingsingens hat die Jodlergruppe verdiente Sänger geehrt: Michael Hiesinger, Hannes Thaumiller, Adalbert Schall und Franz Schleich, die seit 25 und 27 Jahren dabei sind und Franz Häckelmiller, der seit 40 Jahren im Ensemble ist. Geehrt wurde auch Josef Übelhör für 45 Jahre Mitgliedschaft. Das haben in der Geschichte der Jodlergruppe Oberstdorf nur wenige erreicht: Übelhör's Vater Hans, der sogar Gründungsmitglied war, Jörg Jachem und Franz Boxler.



Junge Walser und Oberstdorfer Musiker auf der Kanzelwand

Im Anschluss an die traditionelle Bergmesse der Walser Jungmusiker auf der Kanzelwand bei Riezlern gestalteten die Walser Jugend-Band (Wajuba), Mini-Wajuba und das Jugendblasorchester Oberstdorf (Foto) ein abwechslungsreiches Konzert. Der Walser Alphornbläsernachwuchs eröffnete die ökumenische Bergmesse. Nach dem Gottesdienst unterhielten die jungen Musiker mit traditioneller Blasmusik, Filmmelodien und mitreißenden, rockigen

Stücken. Die jungen Oberstdorfer Musiker freuen sich auf Verstärkung. Interessierte Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, am Donnerstag, 11. Juli von 19 bis 20.30 Uhr in der „Vielharmonie“ (Grundschule Oberstdorf, Eingang Paul-Gerhard-Straße) Instrumente auszuprobieren und sich über die Ausbildung zu informieren. Foto: Musikkapelle



Neue Madonna für die Kapelle Birgsau

Bei einem Dankgottesdienst zum Abschluss der 15 Jahre dauernden Renovierung der Kapelle in Birgsau (wir berichteten) segnete Oberstdorfs Pfarrer Peter Guggenberger eine neue Madonnenfigur. Der Oberstdorfer Bildhauer Klaus Speiser hat sie für das kleine Gotteshaus im hinteren Stillachtal geschaffen. Foto: Christoph Specht

Kultur-Notizen

OBERSTDORF

Singen mit Katharina Pohl

Zu einem Spaziergang am Abend und zum Singen im Grünen lädt die Kantordin der evangelischen Gemeinde Oberstdorf, Katharina Pohl, am Mittwoch, 26. Juni, ein. Los geht es an der Christuskirche um 19.30 Uhr. Bei Regen ist das Singen im Gemeindehaus. (pm)

OBERSTDORF

Über das Labyrinth

Über das „Das Labyrinth – Ursymbol des Lebens“ spricht Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers am Dienstag, 25. Juni, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Oberstdorf. Sie setzt damit die Reihe „Evangelisch – Das Ganze Leben“ fort. (pm)

Ein Eigengewächs gibt jetzt den Ton an

Dirigentenwechsel Katrin Berchtold leitet die Trachtenkapelle Riezlern

Riezlern/Kleinwalsertal Die Trachtenkapelle Riezlern spielt unter einer neuen musikalischen Leitung auf. Die bisherige stellvertretende Kapellmeisterin Katrin Berchtold übernimmt nach einem einstimmigen Wahlergebnis auf der jüngsten Jahresversammlung des Musikvereins das Amt der Kapellmeisterin. Damit folgt sie dem nach mehr als fünf Jahren auf eigenen Wunsch zurückgetretenen Vincenz Kling.

Mit Katrin Berchtold übernimmt ein Eigengewächs der Riezler Musik den Dirigentenstab. Seit ihrem zehnten Lebensjahr spielt sie Waldhorn. Sie ist Trägerin des Jungmusikerleistungsabzeichens in Gold und musikalisch auf ihre ständige Weiterentwicklung bedacht. So schloss sie den Dirigentengrundkurs als beste Teilnehmerin des Lehrgangs ab. Derzeit studiert Katrin Berchtold in einem berufsbegleitenden Lehrgang das Fach Bläserorchesterleitung bei Magister Thomas Ludescher am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch. Im kommenden Jahr wird sie diesen Kurs abschließen.

Bei diversen Auftritten fungierte sie bereits als Kapellmeisterin mit Führungsqualitäten. So auch beim diesjährigen sehr erfolgreichen Neujahrskonzert der „Vielharmonie Kleinwalsertal“ im Walserhaus. Regelmäßig holt sich Katrin Berchtold in Orchester- und Dirigentenworkshops Tipps und Anregungen von internationalen Größen der Blasmusik.

Heuer nimmt sie bereits zum sechsten Mal am Weltjugendblasorchesterprojekt „Mid Europe“ in Schladming teil. Dreimal war sie bereits Teilnehmerin beim Sommerkurs für sinfonische Bläserorchester in Marktobendorf. Ebenso ist sie Mitglied des Euregio-Bläserorchesters. Ein Highlight in ihrem musikalischen Werdegang war das Mitwirken am Projekt „Liebhaberorchester der Berliner Philharmoniker“ unter der Leitung von Sir Simon Rattle und Stanley Dodds.

Der Dank für seine über fünfjährige Leitungsfunktion bei der Trachtenkapelle Riezlern begleitet den scheidenden Kapellmeister Vincenz Kling. Obmann Günter Berchtold: „Wir wünschen ihm auf seinem weiteren musikalischen und privaten Werdegang viel Glück und Erfolg.“ (ös)



Kapellmeisterin der Trachtenkapelle Riezlern: Katrin Berchtold. Foto: ös

RETTEBERG

„The Colorados“ mit Country auf Grüntenhütte

„Country Music on the Rocks“ präsentieren „The Colorados“ am Sonntag, 23. Juni, von 11 bis 14 Uhr auf der 1477 Meter hoch gelegenen Grüntenhütte bei Rettenberg. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 08327/7474. Ausweichtermin ist Sonntag, 30. Juni. (pm)

SONTHOFEN

Old School Punk mit zwei Bands im „Barfly“

Einen Abend mit Old School Punk gibt es am Sonntag, 23. Juni, im Club Barfly in Sonthofen (geöffnet ab 19.30 Uhr). Die Kemptener Band „Brutal verschimmelt“, die ihre Hochzeit von 1980 bis 1984 hatte, ist wieder auf Tour und begibt sich auf Zeitreise. Die Band „Melanie“ aus Kempten stellt neue Rocksongs vor. (pm)

Veranstaltungen

RIEZLERN/KLEINWALSERTAL

Bruno Oberhammer spielt auf der Behmann-Orgel

Ein Orgelkonzert findet am Sonntag, 23. Juni, um 20 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Opferung in Riezlern statt. Professor Bruno Oberhammer spielt auf der historischen Behmann-Orgel. Der Vorarlberger Anton Behmann aus Schwarzach errichtete 1891 anlässlich des damaligen Kirchenneubaus eine Orgel mit 15 Registern auf zwei Manualen und Pedal. 1999 wurde das im Jahre 1964 umgebauete Instrument durch den Allgäuer Orgelspezialisten Robert Maag wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt und grundlegend restauriert. Bruno Oberhammer spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Christian Kittel, Max Reger und Ludwig Thuille. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. (ös)

OBERSTDORF

Mozart-Messe zum Patrozinium

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist Oberstdorf feiert am Sonntag, 23. Juni, ihr Patrozinium. Im Festgottesdienst um 9.30 Uhr singt der Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Böhm die „Missa brevis in D“ (KV 194) von Wolfgang Amadeus Mozart. Als Solisten wirken mit: Ulrike Riezler (Sopran), Heike Glinka (Alt), Adolf Schleich (Tenor) und Hans Anton Jäger (Bass). Den Orgelpart übernimmt Martha Lacher. Es musiziert ein Orchester aus Instrumentalisten der Region. (pm)

OBERSTDORF

Salzburger Künstler stellen im Parkhotel Frank aus

Die Salzburger Künstler Robert Roubin und Walter J. Junger stellen im Oberstdorfer Parkhotel Frank aus. Walter Junger zeigt neue Radierungen. Er setzt darin auf eine exakte Kartografie der Natur, eine sachliche Darstellung. Der Maler und Grafiker Robert Roubin zeigt neue Werke, für die er Espresso-Kaffee als Malmedium verwendet hat. Er stellt fast abstrakt anmutende Körper und Landschaften dar. Die Ausstellung ist ab Samstag, 22. Juni, bis Dezember 2013 zu sehen. (pm)

ANZEIGE

Das besondere Küchen-Studio im Oberallgäu



Inspiration – Ob modern oder klassisch. Hochwertige Materialien, handwerklich perfekt verarbeitet, machen Ihre Küche einzigartig.

Ihr Anspruch ist unsere Herausforderung.

Küchen Ecke

Telefon 08321/9122
Grüntenstraße 24
87527 Sonthofen

www.kuechenecke-jk.de